

Wiesbadener Tagblatt.

No. 181

Donnerstag den 4. August 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 8. Juli 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
Meckel.

1388—1390. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1392. Zu dem Gesuche des Landwirths Reinhard Faust von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Holzremise bei seinem in der Helenenstrasse zu erbauenden Wohnhause, sowie zur Anlage eines Canals aus diesem Hause in den Hauptcanal der Helenenstrasse, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen und bezüglich der Dimensionen des Canals unter der weiteren Bedingung gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei, daß der Canal, so weit er in städtisches Eigenthum zu liegen kommt, behufs der Reinigung so anzulegen ist, daß er von dem Eigenthum des Gesuchstellers aus begangen werden kann und mindestens eine lichte Höhe von 4 F. 3 Zoll erhält und überwölbt wird, und daß die Einmündung in den Hauptcanal im Lichten nicht über ein Fuß hoch angelegt werden darf.

1393. Zu dem Gesuche der Wittwe des Hofschlössers Georg Philippi von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer baulichen Veränderung an ihrem auf der Hochstätte belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

1394. des Schmiedemeisters Heinrich Ey von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Stin-gasse belegenen Hofrath,.

1395. des Landwirths August Kräckmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Nero-strasse belegenen Hofrath und

1396. des Fuhrmanns Sebastian Höher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung seines projectirten Wohnhauses in der Feldstrasse nach veränderten Plänen, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1397. Zu dem Gesuche des Joseph Rau von Mainz, die Anlage und Fortsetzung des sogenannten Hainerwegs, sowie einiger Verbindungswege aus diesem nach der Bierstadterstrasse betr., soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspection einverstanden sei.

1406. Das Gesuch des Landwirths Philipp Friedrich Virl von hier, dormalen zu Hausen, Amts Wehen, um Gestattung des Austritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. fernerer temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1407. der Wittwe des Pfarrers Schulz von Holzappel, Amts Diez,
1408. des Schlossers Friedrich Gottschalt von Eoden, Amts Höchst,
1409. des Schuhmachers August Brühl von Staffel, Amts Limburg,
1410. des Dachdeckergehülfen Jacob Sauereffig von Nastätten,
1411. der Anna Maria Bopp von Wambach, Amts Langenschwalbach,
1412. der Eva Kallenbach von Kiedrich, Amts Eltville,
1413. der Elisabeth Becker von Schwidershausen, Amts Idstein,
1414. der Franziska Hofmann von Frauenstein,
1415. des Glasergesellen Friedrich Christmann von Kirberg, Amts Limburg,
1416. des Gärtners Conrad Friedrich Spanntnebel von Frielendorf im Kurfürstenthum Hessen,
1417. des Schuhmachers Joh. Huth von Altwildungen im Fürstenthum Waldeck,
1418. des Opticus Siegmund Kriegsmann von Bonn in Rheinpreußen,
1419. des Schuhmachergehilfen Georg Zimbrich von Echollbrücken im Großherzogthum Hessen,
1419 a. des Graveurs Friedrich Ferdinand Hexamer von Köln,
1420. der Gertrude Müller von Steinau im Kurfürstenthum Hessen,
1421. der Jette Strauß von Ulphe im Großherzogthum Hessen, und
1422. des Herrnschneiders Heinrich Jacob Haas von Alzen im Großherzogthum Hessen,
werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

1423. Das Gesuch des Fuhrmanns Caspar Wagner von Rauenthal, Amts Eltville, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt wird abgelehnt.

Wiesbaden, den 2. August 1864.

Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Veranlaßt durch vielfache Annoncen über den Verkauf von angeblichen Heilmitteln wird daran erinnert, daß nach §. 21 des Medicinal-Organisations-Edicts vom 14. März 1818 Arzneimittel nur in öffentlichen Apotheken verkauft werden dürfen. Uebertretungen dieser Bestimmung werden mit der gesetzlichen Strafe geahndet werden.

Wiesbaden, den 2. August 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Nachdem in der Umgegend Fälle von Tollwuth vorgekommen, wird hiermit verfügt:

- 1) Alle Hunde müssen vorerst auf die Dauer von 6 Wochen eingesperrt und dürfen nur an einer Leine ausgeführt werden.
- 2) Die Besitzer frei herumlaufender Hunde verfallen in eine Strafe von 3 fl. Außerdem werden solche Hunde eingefangen und können gegen Entrichtung einer Fanggebühr von 1 fl. 30 fr. wieder von dem Eigenthümer in Empfang genommen werden.

Sind dieselben nach Verlauf von 3 Tagen nicht abgeholt, so werden sie getödtet.

Wiesbaden, den 1. August 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Ein Photographie-Album ist unter Umständen dahier angehalten worden, welche den Verdacht erregen, daß dasselbe gestohlen worden ist.

Der betreffende Eigenthümer wird hiermit aufgefordert sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 2. August 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Lieferung von Baumaterialien.

Zum Zweck der Erbauung eines zweiten Stocks auf dem Flügelbau des Münzgebäudes dahier soll die Lieferung von 56,000 Stück tabelloser Feldbrandbacksteine, 90 Bünnen Kalk und 2,000 E. reiner Mauerfand auf Submissionswege vergeben werden.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf Baumaterialienlieferung“ bis längstens Montag den 8. August d. Morgens 9 Uhr dahier einzureichen, um welche Zeit deren Eröffnung erfolgt. Die Bedingungen können auf dem (Bureau Herzoglicher) Hochbauinspektion dahier Morgens von 8 bis 12 Uhr eingesehen werden. Wiesbaden, den 1. August 1864. Herzogl. Nass. Receptur. Schenck.

Befanntmachung.

Mittwoch den 17. August l. J. Vormittags 9 Uhr sollen die in den Domainenwaldungen der Oberförstereien Platte, Chausseehaus und Nauod hiesigen Recepturbezirks für das Forstjahr 1864 vorkommenden Holzfallungs- und Culturarbeiten bei der unterzeichneten Stelle an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 30. Juli 1864. Herzogl. Nass. Receptur. Schenck.

An den Bürgerauschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerauschuß der Stadt Wiesbaden wird auf Donnerstag den 4. d. M. Nachmittags 3 Uhr zu einer Sitzung in dem Rathhausepaale eingeladen.

Tagesordnung:

Die Feier des Regierungs-Jubiläums Sr. Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau, insbesondere die Verwilligung eines Beitrages aus der Gemeindecasse zur Gründung einer milden Stiftung. Wiesbaden, den 1. August 1864. Der Bürgermeister. Fischer.

Befanntmachung.

Freitag den 5. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Ausrüstung auf die Wege des vergrößerten Todtenhofes dahier wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 3. August 1864.

Der Bürgermeister. Fischer.

Befanntmachung.

Montag den 8. d. Mts. Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Geh. Regierungsrath Dr. Koch Wittb. von hier verschiedene Haus- und Küchengeräthschaften, als: Holz- und Polstermöbel verschiedener Art, Delgemälde, Bettwerk, Glas und Porzellan, Bücher u. gegen Baarzahlung Mauritiusplatz 2 versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. August 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt. Coulin.

Befanntmachung.

Donnerstag den 18. August d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die nachbeschriebenen Immobilien aus dem Nachlasse der Karl

Wilhelm Hoffmann sen. Eheleute von Wiesbaden mit obervormundschaftlichem Consense abtheilungshalber zur Versteigerung kommen, nämlich:

- 1) No. 3333 des Stockbuchs, 2^{te} Ruth. 79 Sch., ein zweistöckiges Wohnhaus 70' lang 30' tief mit zweistöckigem Anbau 14' lang 20' tief, einstöckigem Badhaus 27' lang 34' tief und einer Scheuer 28' lang 30' tief nebst Hofraum und einer Badwasserquelle — das Badhaus zu den zwei Fäden — liegen in der Häfnergasse zwischen August Womberger und Johann Geier;
- 2) No. 3991 des Stockbuchs 57 Ruthen 75 Schuhe Acker oben auf dem Leherberg zwischen Jacob Womberger und Heinrich Feig und
- 3) No. 393 des Stockbuchs 60 Ruthen 31 Schuhe Acker im Wolfsgarten (an der Kapellenstraße) zwischen Friedrich Sturm und Peter Schents Wittwe.

Die Hofraithe pos. 1 soll erst in drei zu getrennten Baupläzen schiedlichen Abtheilungen ohne das warme Wasser und dann im Ganzen mit demselben ausgebaut werden. Dieselbe eignet sich ihrer Lage und des Besitzes einer reichlichen Badwasserquelle wegen zur Einrichtung einer ordentlichen Badewirthschaft und zur Anlage von Verkaufsläden.

Wiesbaden, den 19. Juli 1864.

11161

Der Bürgermeister-Adjunkt
Conlin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 4. August, Vormittags 10 Uhr: Vergebung von Bauarbeiten, bei Herzogl. Accetur dahier. (S. Tagbl. 180.)

Alle, die noch eine Forderung an die verstorbene Frau Geh. Regierungsräthin Dr. Koch Wittwe zu machen haben, werden ersucht, dieselbe bis längstens den 7. August auf h. Landoberschultheiserei geltend zu machen. 11743

Heilgymnastische Anstalt.

Kirchgasse 20.

Die Curstunden werden Herrn und Knaben ertheilt Morgens von 1/8 bis 1/9, Mittags von 2 bis 3 und Abends von 6 bis 7, Damen und Mädchen Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. Nähere Auskunft ertheilen außer dem Unterzeichneten die Herren Dr. Genth und Dr. Huth.

1735

Ph. Schleucher.

Reinsten und stärksten Brinzlichen

Cinmachessig

habe ich fortwährend in Zapf.

11771

H. Philipp. Kirchgasse 22.



Brönnert's Fleckenwasser.

acht in der Kurz- und Modewaarenhandlung von

Chr. Maurer,

11397

Langgasse 2.

Cin Erard'scher Flügel,

noch im besten Zustand, wird Ortsveränderung wegen zu verkaufen gesucht. Mainz, große Bleiche 21, Bel. Etage. 11777

Eine zweithüriger Kleiderschrank und eine lackirte Bettstelle stehen zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 11697

Soeben ist eingetroffen:

Auflage
150,000.

Die Gartenlaube.

Auflage
150,000.

Wöchentlich 2 Bogen in groß Quart mit vielen
prachtvollen Illustrationen.

Das 1. Heft vom 3. Quartal. Preis pro Quartal 54 kr. und ist unsern
verehrlichen Abonnenten bereits zugestellt.

Weitere Abonnements werden entgegen genommen und können sofort
ausgeführt werden.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,
Langgasse 27.

In allen Buchhandlungen vorrätig:

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Wegweiser für Fremde.

Mit Plan 45 kr. — Mit Karte der Umgegend 1 fl. 24 kr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 kr.

Rossel, Wiesbaden and its environs. A guide for strangers. 1 fl. 12 kr.

Rossel, Guide de Wiesbaden et de ses environs. 1 fl. 12 kr.

Vorstehend angekündigte Schriften sind stets vorrätig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Belletristischer Bücher-Lese-Verein.

Der Abonnementspreis für diesen von uns neugegründeten Bü-
cher-Lesezirkel beträgt

für das ganze Jahr fl. 8. — kr.

„ ein halbes „ fl. 4. 30 kr.

„ „ viertel „ fl. 2. 24 kr.

Der Wechsel der Bücher findet von 14 zu 14 Tagen statt; auf-
genommen werden nur die besten und neuesten Erscheinungen der
Roman-, Reisen- und Memoiren-Literatur.

Zu Abonnements, die jederzeit entgegengenommen werden, ladet ein die

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Langgasse 49.

231

Blumen-Bouquets

werden zu billigen Preisen, mit und ohne Pariser Enveloppen, nach Bestellung
anfertigt von

11546

C. Schäfer, Handelsgärtner,
Nerothal am Marienbrunnen.

Leutner'sche Hühneraugenpflasterchen

sind zu haben bei

719

G. A. Schröder, Hofriseur, Webergasse.

Hochstätte 4 eine neue nussbaumen lackirte Bettstelle zu verkaufen. 11163



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: **Tafel-Claviere, Pianinos und Harmoniums** der renommiertesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 18827

Ausstattungs-Geschäftsöffnung.

Unterzeichneter beehrt sich einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er an hiesigem Orte ein Ausstattungs-Geschäft errichtet hat, und empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager in Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen, Kossbaaren und Seegras, fertigen Betten und Matratzen, Blumencorsets, gesteppten, wollenen und Bique-Decken, Barchent, Drill, leinenen, halbleinenen und baumwollenen Bettzeugen, holländischer, schlesischer, biesfelder und hausmacher Leinwand, Doppel- und Shirtings, Taschentücher und Handtücher, Tisch- und Tafeltücher, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung einer stets reellen Bedienung. Geschäftslocal **Augustinerstrasse** im Hause des Herrn **Carl Weisenzahl**. Mainz, 26. Juni 1864. **B. Kern.**

Empfehlung.

Gestelle für Sophas, Stühle und Sessel in allen Holzarten werden angefertigt. Auch wird daselbst alle Holzbildhauerei und Schnitzerei übernommen.

H. Müller, Bildhauer u. Schreinermeister,

Oberwebergasse 40.

11921

Eisengiesserei

von **Paul Huot** zu Amöneburg bei Biebrich a. Rhein.

Meine neu errichtete **Eisengiesserei**, besonders für Maschinen- theile und Bauguß, empfehle ich hiermit zu geneigten Aufträgen mit der Zusicherung schöner und billiger Ausführung. — Zu den Bauguß- waaren habe ich neue Modelle anfertigen lassen, welche sich durch Leichtigkeit und geschmackvolle Formen auszeichnen. 11674

Cronthaler Wasser, welches dem Selterser Wasser gleichkommt, ist wieder angekommen und empfiehlt in stets frischer Füllung:

Gottfried Jäger, Heidenberg 19, **Ed. Kadesch**, Friedrichstraße 28, und **Carl Jäger**, Goldgasse 21. 11922

Reinschmeckende Thee und französische **Chocolade** bei

H. Geismar,

11923

neue Colonnade, frühere Industriehalle.

Kirchgasse 20 bei **D. Baßig** sind 2 Paar **Tauben** billig zu ver- kaufen. 11924

Wollene und baumwollene Fahnenzeuge
in den nassanischen Farben empfehle zu billigen
Preisen.

Bernhard Jonas, Langgasse 25. 11925

J. Hertz, Marktstrasse 13.

empfiehlt:
franz. Organdis & Jaconet
in sehr schönen Mustern, deren reeller Preis 30 kr., zu 15 kr.
per Elle. 11370

Zur bevorstehenden Jubiläumsfeier empfehle wie-
der frisch eingetroffene wollene Flaggentuche zum
billigsten Preise.

Zugleich zeige ich den Empfang der erwarteten
Hausmacher-Leinen von neuer Bleiche in schöner
preiswürdiger Waare an.

11622 B. M. Tendlau, Marktstraße 21.

Mainz, 21, Schusterstraße.

Marg. Faick.

Dänische Herrn- & Damenhandschuhe
à 36 Kreuzer.

Gants de Suede pour Hommes et Dames
à 36 Kreuzer. 11673

Mayence, 21 Schusterstrasse.

Fahnen in allen Größen, sowie Fahnenzeuge oder Stangen sind
billigst zu haben bei

Wilh. Jung, Tapezierer, Saalgasse 14. 11802

Zur Beachtung.

Um den Rest meiner Taffet-Bänder zu räumen, verkaufe ich solche
sehr billig.

11926 H. G. Bär, untere Messergasse 36.

Verkauf und Reparatur aller Arten Uhren mit Garantie von
C. Theod. Wagner, Uhrmacher,
Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse.

3043

Unauslöschliche Zeichentinte. Zum Zeichnen auf Leinen, Seide, Baumwolle etc. in Fl. à 28 und 42 kr.

Flüssigen Leim in Fl. à 7 kr.

Patent-Zahnstocher, durch Maschinen gefertigt, pro Mille 28 kr., pro Hundert 4 fr.

empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17.

9



Piano-Magazin

von **W. Wülfinghoff**, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

11795

Günther Klein.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität grob und stückreich vom Schiff zu beziehen bei

F. C. Nathan, Wichtelsberg. 11634

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei

S. Bogelsberger in Diebrich. 11549

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

direct vom Schiff zu beziehen, bei

11874

Peter Koch, Ditzheimerstraße 10.

Wagenlaternen werden verkauft von 7 fl. bis 24 fl. bei

11793

Ph. Brand, Röderstraße.

Bei **Daniel Röder**, gewesener Industriehalle-Diener, Kerostraße 18' werden fortwährend alte und neue **Mohrstühle** geflochten. 10749

Alle Arten Weißzeuge, sowie ganze **Ausstattungen** und sonstige **Maschinennähereien** werden schnell, gut und billig besorgt

Louisenstraße No. 23 in Hinterhause.

3275

Alle Arten Weißstickerien, **Namen in Taschentücher** etc., sowie **Weißnähereien** werden bestens besorgt in dem Stickerie-Geschäft von

11168

A. Seibold, Panagasse 20.

Ertheilung von Privatunterricht.

Privatunterricht in der lateinischen, griechischen und französischen Sprache wird ertheilt. Näherer Aufschluß zu erfahren bei Herrn Pfarrer Köbler. 11736

Französischer Unterricht

wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse No. 17. 1r Stod.

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin, welche zugleich der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Das Nähere bei Frau Hofrath Laur. Taunusstraße 28. 10937

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 181)

4. August 1864.

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 5. August 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

im grossen Saale
7^{tes} Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Lemmens-Sherrington**, Konzertsängerin aus London (Sopran), Herr **Theodor Formes**, königl. preussischer Kammer-
sänger (Tenor), Herr **Henri Vieuxtemps**, Kammervirtuose Sr. M.
des Königs der Belgier etc. etc. (Violine), Herr **Alexander Batta**,
Solo-Violoncellist Sr. M. des Königs der Niederlande (Violoncell), Herr
J. Lemmens, Professor am kön. Konservatorium zu Brüssel (Harmonium)
und das Hoftheater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters
J. B. Hagen.

Die Pianofortebegleitung wird Herr **Pallat**, jene der Flöte
Herr **Schulz**, Mitglied des hiesigen Hoftheater-Orchesters, übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-
Abende an der Kasse. 138

Concert des Pianisten Arthur Wonalgebohren

Freitag den 5. August Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale zur **Dietenmühle**.
Billets sind Abends an der Kasse zu haben. 11927

Beau-Site.

Café restaurant. Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen
Preisen. 207

Siebrich a. Rh.

Rheinischer Hof.

Herrliche Lage mit grossem Garten, vorzügliche Küche und Weine, gute
Bedienung.

Table d'hôte 1 Uhr. **Diners apart.**

Restauration zu jeder Tageszeit.

Johannisbeeren sind abzugeben Emserstrasse 4.

11928

11920

Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir an hiesigem Platze und unter der Firma

„Hastert & Seifert“

eine

Porzellanmalerei

verbunden mit Lager aller Arten

deutscher & französischer Porzelläne,

bestehend in

completen **Tafel-, Caffee- u. Theeservicen, Waschgarnituren, Vasen, Déjeuners, Schriftsachen** jeder Art u. s. w.

gegründet haben.

Wir geben zum Voraus die Versicherung, daß wir durch unsere Verbindungen mit den besten Fabriken des In- und Auslandes, wie unsere Betriebsweisen in den Stand gesetzt sind, Aufträge jeder Art prompt, geschmackvoll und billigst zu vollführen, und bitten um geneigtes Wohlwollen.

Hastert & Seifert,

Louisenstraße No. 32.

9995

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27½ fr.,
Silbonese per Flasche 1 fl. 45 fr.,
Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ fr.,
Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei
706 **G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.**

Werthvolle Delgemälde, Kupferstiche, Albumblätter, sowie Antiquitäten jeder Art zu verkaufen:

Tableaux, gravures, antiquités et curiosités à vendre:

Pictures and other antiquity to sell:

11929

Albert Liebrich, Marktstraße 36.

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

Julius & Adolph Hartmann,

4663

Schwalbacherstraße 31.

Von **G. Christmann sen.** werden 50 Stück gute lange **Baumstüben**, am liebsten von Buchen- oder Schälchen angekauft.

11930

Schreibsecretäre, Bücher- und Spiegelschränke, Kommoden, Sophas, Stühle, ein sehr schöner Ausziehtisch, Schreibtische, Spiegel, (alles neu und von Mahagoni), sowie nutzbaumiene Schreibtische, Kommoden, lackirte Tische sind zu verkaufen **Mauergasse 1, Hinterhaus.**

11931

4 junge **Doggen** sind zu verkaufen **Bleichstraße 7.**

11932

Alle Kleiderstoffe in Jaconets, Alpaca, Chally
etc. verkaufe ich wegen vorgerückter Saison zu
herabgesetzten Preisen.

11785 L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Flaggentuch

empfiehlt billigst

11882

J. Hertz, Marktstrasse 13.

Dr. Pattison's

Gichtwalle,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art,
als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Knie-
gicht, Seitenstechen, Gliederreissen, Rücken- und Lendenschmerz etc.

Ganze Packete zu 30 fr., halbe Packete zu 16 fr. sammt Gebrauchsan-
weisungen und Zeugnissen bei

A. Flocker, Webergasse 17. 80

Englische Steingutgefäße

mit Jennings' luftdicht schließenden Patent-Deckeln

zum Einmachen von Gemüse, Früchten etc. haben sich hierzu als unübertroffen
bewährt. Dieselben sind fortdauernd verwendbar, leicht zu verschließen und zu
öffnen und so einfach in der Verwendung, daß ohne weitere Sachkenntniß mit
der größten Zuverlässigkeit alle Arten von Nahrungsmitteln darin conservirt
werden können. Haupt-Depot bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 6562

Schuhwaaren,

als: Pantoffeln in Stramin, Plüsch, Leder und Kasting, sowie feine Zeug-
stiefelchen empfiehlt billigst

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 9341

Sargmagazin Nerostraße 34. 9031

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift und Vergoldung nebst Sockelsteinen, schön und
dauerhaft gearbeitet, sind stets vorrätzig und werden fertig auf den Friedhof
geliefert von

7764

W. Millé, Maler und Lackirer,
Schachtstraße 14.

Von einem Acker ist die Gerste zu verkaufen bei Wittwe Vender, wohnhaft
an der Platter Chaussee in der Sommerstraße No. 3. 11778

Zu verkaufen

1 Wagen, 1 Karrn mit großen und kleinen Kasten, Pferdegeschirr
u. s. w. Zu erfragen in der Exped. 11746

Es sind mehrere größere und kleinere Säuger zu verkaufen. Näheres bei
945 O. Baum, Kapellenstraße 31.

Schützenverein.

Das 2. Mittelhheinische Bundesschießen findet am 14. bis 18. August d. J. in Frankfurt statt. Diejenigen Mitglieder unseres Vereins, die sich daran betheiligen wollen, werden ersucht, sich bei unserm Cassirer, Herrn E. A. Ritter, Taunusstraße, bis zum 6. d. Mts. zu melden, da später für freie Quartiere nicht garantirt werden kann.

Der Vorstand. 2

Turnfahrt

durch's Wisper- und Sauerthal nach Vorchhausen.

Die Mitglieder, die sich an obiger Turnfahrt betheiligen wollen, werden gebeten, sich Samstag Nachmittag präcis um 5 Uhr bei Frau Freinsheim Wth. einzufinden.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand. 23

Dorheimer Kirchweihfest.

Nächsten Sonntag den 7., Montag den 8. und Sonntag den 14. August findet unser Kirchweihfest statt; für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Wozu ergebenst einladen
11680
sämmtliche Wirthe.

Circus Gebr. Godfroy (Schossig).

Rheinstraße vis-à-vis der Artillerie Caserne.

Täglich große brillante Vorstellung in der höhern Reitskunst, Gymnastik und Pferdedressur. 11682

Kassen-Öffnung Abends 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 1 fl. 45 fr. — Fremdenloge 2 fl. 36 fr. —
Sperrsiß 1 fl. 12 fr. — 1. Platz 54 fr. — 2. Platz 36 fr. — 3. Platz 18 fr.

G. Burkhard, Bühnenaugenoperateur, Mauergerasse 1,
eine Stiege hoch. 8812

Rindfleisch erster Qualität per Pfund 12 fr. fortwährend bei

Ab. Bär, Saalgasse 4. 11933

Ordinären Brantiv in per Schoppen 10 fr.

ächsten Fruchtbrantwein per Schoppen 12 fr.
empfiehlt **Jonas Schmidt, Moritzstraße 5. 11934**

Erste Qualität Brohler Traß

ist billigt zu haben bei **E. Mettenmayer. 11935**

Leinkuchen empfiehlt **J. Strassburger, Kirchgasse 10. 10724**

Wein- und Bierstopfen in jeder Größe wie Qualität, billigt zu verkaufen bei **David Görrig, Taunusstraße 23. 10729**

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

764 **J. Manzetti, Ed der Messer- und Goldgasse 37.**

Schreibunterricht.

Privatunterricht im **Schön- und Schnellschreiben**, sowie in der **Orthographie** wird täglich in den Abendstunden erteilt.

Anmeldungen erbittet baldigst

Gustav Dreher, Rheinstraße 23. 11936

Melis schönst weiß, indischen, per Pfund 20 fr. bei **J. Haub**, Mühlgasse 13. 11868

Ein noch junger, nicht großer grauer **Vinscher** (Rattenfänger) wird zu kaufen gesucht Kranzplatz 11. 11876

Maueraasse 2 ist ein **Morgen Safer** auf dem Halmen zu verkaufen. 11877

Wieviele Zimmer schöner **Möbel** sind sofort zu verkaufen. Näheres Exped. 11796

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes **photographisches Atelier** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

Berschiedene Möbel in Mahagoni und Nussbaum, nebst **Vorhänge** in Tüll gestickt und eine ganze **Kücheneinrichtung** Abreise halber billig zu verkaufen Mainzerstraße 14. 11937

Zu verkaufen ein einspänniger **Fuhrwagen** und ein **Schneppfarn**. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 11938

Unterzeichneter empfiehlt sich bei bevorstehendem **Jubiläumssfeite** im **Kränzmachen**, auch werden **Birkenbäume** besorgt. Bestellungen werden baldigst erbeten bei **Hrn. Vogler**, Marktplatz 7. 11939

Ein schönes neues **Haus**, in angenehmer Lage, welches mehr wie freie Wohnung rentirt, ist zu verkaufen. Näh. bei Wilhelm Thörn, Marktstraße No. 15. 11940

Meine **Wohnung** befindet sich jetzt in der fortgesetzten **Bahnhofstraße** im lezt stehenden Hause. 11941

Ein sehr gutes **Schneiderbuaeleisen** und ein kleiner **Koffer** sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 11942

Ein **Morgen Rothweizen** ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. 11943

Neugasse 12 bei Rutscher Schmidt ist eine Grube guter **Pferdemist** zu verkaufen. 11944

An dem Haus Lammstraße 47 kann guter **Baulehm**, als Düng verwendbar, abgefahren werden. 11872

Klavier-Unterricht wird erteilt bei **M. Rupp**, Pianistin, Eck der Stein- und Röderstraße No. 35, im 2. Stock. 11945

Eine sehr schön gearbeitete **Kelter** mit eiserner Schraube, eine **Apfelmahlmühle** und zwei **Fässer** sind zu verkaufen Adolphstraße No. 1, Barterre links. 11946

Spiegelgasse 8 ist die **Gerste** von 2 Aekern zu verkaufen. 11946

Eine **Doppelminte** ist billig zu verkaufen. Näh. Metzgergasse 18. 11947

Es wird eine **Waschmange** zu kaufen gesucht. Näheres Exped. 11948

Ein Paar **Lachtauben** zu verkaufen Goldgasse 3, 2. Etiegen. 11949

Es wird ein **Vapageienkäfig** von Messing zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 11950

Bei Zimmermeister Gerner, Röderallee 14, werden **Zimmerspäne** ins Haus geliefert. 11951

Ein **Schwarzkopf**, ein **Pistelfink** und mehrere **Kanarienvögel** sind zu verkaufen Heidenberg 21, 2. Stock. 11952

Kousenstraße 12 im Hinterhaus sind neue **Kartoffeln** der Rumpf zu 7 fr. zu haben. 11953

Verloren.

Montag Abend wurde in der oberen Schwalbacherstraße in Folge des Sturmes ein grauer **Filzhut** verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 11954

2 fl. Belohnung Demjenigen,

welcher das verlorene **Zeugniß** auf den Namen „Bertha Ballin“ bei der Exped. d. Bl. abgibt. 11955

Ein armer Handwerksbursche verlor am Dienstag Nachmittag vom Kochbrunnen bis in die Burgstraße ein **Vortemonnaie** mit 9 fl. und einigen Kreuzern. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe bei der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 11956

Verloren am Montag Mittag von einem Diensthoten in der Trinthalle oder dessen Umgebung ein **Vortemonnaie** mit ungefähr 4 fl. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Taunusstraße 19. 11957

Von der Dietenmühle nach dem Kurhaus wurde den 1. August ein schwarzes **Sammttäschchen** mit Muscheln benäht, verloren. Gegen eine Belohnung abzugeben Langgasse 38. 11958

Ein weißer englischer **Hund**, geschoren bis an Kopf, mit gelbem Behang, auf den Namen „Hektor“ hörend, wird seit Montag vermißt. Dem Wiederbringer eine Belohnung Goldgasse 10. Vor Ankauf wird gewarnt. 11959

Röderallee 30, 3. Stock, werden alle **Pugarbeiten** nach neuestem Geschmacke angefertigt. Auch kann daselbst ein anständiges Mädchen Kost und Logis erhalten. 11958

Eine einzelne Dame sucht eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf den 1. October. Wer, sagt die Exped. 11888

Es wird eine **Schreinerwerkstelle** nebst Wohnung zu miethen gesucht. Adressen abzugeben bei der Expedition. 11960

Eine anständige Person sucht Wartedienst. Zu erfragen Nerostraße 33 im Hinterhaus. 11961

Eine Jungfer, im Besitz guter Zeugnisse, welche perfect Kleidermachen und fristren kann, auch englisch spricht, sucht Engagement Kirchgasse 20 im hintern Seitenbau rechts. 11962

Eine Frau sucht Mondienst bei Fremden oder als Wärterin. Näheres Expedition. 11963

Ein in aller Arbeit williges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen; desgleichen eine reinliche Schlafstelle. Graben 2. 11964

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen wünscht sich eine gute Stelle auf monatweise. Näheres Schwalbacherstraße 14, 1. Etage. 11965

Ein gesundes Mädchen vom Lande sucht einen Schenkdienst. Wer, sagt die Expedition. 11966

Ein Mädchen, welches sehr gut Kochen und im Waschen und Bügeln sehr gewandt ist und auch Französisch spricht und mit auf Reisen geht, wünscht eine Stelle. Näh. Taunusstraße 7 im Hinterhause. 11967

Ein starkes Mädchen, das Hausarbeit und gut melken kann, wird gesucht. Näh. obere Rheinstraße 36. 11710

Ein braves Dienstmädchen, welches alsbald eintreten kann, wird gesucht an den Dogheimer Weg No. 21. 11650

Es werden 4 Küchenmädchen, 3 Köchinnen, 6 Hausmädchen durch das Stellen-nachweise-Bureau von A. Buchenauer, Heidenberg 17, gesucht; auch können jeder Art männliche Dienstboten Stellen erhalten. 11898

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 38. 11901

Bei Zimmermeister Gail, Dogheimerstraße 29 a, wird ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. 11915

Goldgasse 16 wird ein ordentliches Mädchen für die Hausarbeit gesucht. 11968

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, die der Küche und Haushaltung vorstehen, nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Haushälterin, spricht englisch. Näheres Exped. 11824

Taunusstraße 19 wird ein ordentliches Dienstmädchen sogleich gesucht. 11969

Einfache solide Mädchen, welche sich durch gute Atteste ausweisen können, finden stets vortheilhafte Stellen durch

Frau Petri, Metzgergasse 18, 3r Stock. 11970

Eine zuverlässige gewandte perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sowie sich durch gute empfehlende Zeugnisse legitimiren kann, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18, 3r Stock. 11971

Une jeune française demande une place de bonne d'enfants, elle les soignerait très bien et elle lui apprendrait le français. Adr: Mainzerstrasse No. 4 bel-étage. 11972

Goldgasse 9 wird ein Dienstmädchen gesucht. 11973

Ein anständiges, solides, gebildetes Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, im Waschen und Bügeln bewandert ist und bald eintreten kann, wird gesucht. Mad. Wittlich, Adolphstraße 6 dahier, giebt nähere Auskunft. 11974

Ein tüchtiger Hausknecht mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo, sagt die Expedition. 11908

Ein auch zwei kräftige Jungen werden in die Lehre gesucht bei Carl Jung, Steinhauer, Helenenstraße. 11909

Lehrlinge werden unentgeltlich angenommen und können nach Maßgabe ihres Talents auch Lohn erhalten. Wo, sagt die Exped. 11837

Ein junger verheiratheter Mann, der an Fleiß und Arbeit gewöhnt, und im Rechnen und Schreiben geübt ist, sucht eine Stelle als Aufseher oder eine sonst ähnliche. Näheres in der Exped. d. Bl. 11975

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein Hausbursche. Näh. Exped. 11976

Ein gewandter Bursche mit guten Zeugnissen, der Haus- und Gartenarbeit versteht, sucht Stelle als Diener und geht auch gerne mit auf Reisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 11977

Ein mit guten Zeugnissen versehener Fuhrknecht wird gesucht von der Aktienbrauerei hier. 11910

15—20,000 fl. auf erste Hypothek werden ohne Unterhandler gesucht. Nür. Expedition. 11841

8000—9000 fl. auf erste Hypothek oder 3000—4000 fl. auf zweite Hypothek, beides gegen doppelte gerichtliche Sicherheit, werden ohne Makler zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 11840

Geisbergstraße 1 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Pumpe, auf 1. October zu vermieten. 10797

Louisenplatz 1, 3. Stock, sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 11978

Mainzerstraße 4 ist ein Salon mit 2 Zimmern, elegant möblirt, zu vermieten. 11400

Saalgasse 34 ist Parterre wegen Wohnortsveränderung eine freundliche bequeme Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 11979

Wellstr.straße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11612

Untere Webergasse 4, 3r Stock, Hinterhaus, ist eine freundlich möblirte Dachstube zu vermieten. 11980

Mehrere möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 10717

Eine große Dachkammer gleich zu vermieten Michelsberg 8. 11981

Oberwebergasse 56 ein gewölbter Keller, 30 Stüd haltend, mit doppelten Thüren, zu vermieten. 11558

Allen Denen, die unsern geliebten Vatten, Vater und Sohn, Conditor **Friedrich Schneider**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

11982 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden hierdurch die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Sohn **Fritz** nach kurzem Leiden zu sich heimzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

11983 **G. Meis.**
G. Meis, geb. Wiesenborn.

Wiesbadener Theater.

Heute, Donnerstag: Letzte Gastdarstellung der Signora Carlotta und Barbara Marchisio. **Norma**. Lyrische Oper in 3 Akten, Nach Felix Romani, von F. A. von Seyfried. Musik von B. Bellini.

Der Text der Gesänge ist in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.